



## VON BARMEN NACH BASEL. KARL BARTHS LETZTE JAHRE IN DEUTSCHLAND 1934/35

**Öffentliches Symposium am 24. Februar 2017 zu Karl Barth,  
*Vorträge und kleinere Arbeiten 1934-1935 (Gesamtausgabe, Band 52)***

«Man könnte Bücher schreiben und man wird wohl später einmal Bücher schreiben über das, was sich in diesem Jahr nur auf dem Gebiet des kirchlichen Lebens in Deutschland in Wirklichkeit zugetragen hat», schrieb Karl Barth in dem Artikel *Zur Lage der «protestantischen Opposition» in Deutschland*, den er im März 1934 für die Basler Nachrichten entworfen hatte.

Beinahe zwei solcher Bücher füllen allein Barths eigene «Vorträge und kleinere Arbeiten», die er in den Jahren 1933 bis 1935 schrieb. Die Texte aus den letzten 18 Monaten seiner Tätigkeit in Deutschland erscheinen nun als 52. Band der Karl Barth-Gesamtausgabe. In dieser Zeit war Barth führender Akteur bei der Formierung des Widerstands gegen die nationalsozialistische Unterwanderung der Kirche, er verfasste mit der *Barmer Theologischen Erklärung* das wirkmächtigste Dokument dieses Widerstands und gelangte im Herbst 1934 als Mitglied des Rates der Deutschen Evangelischen Kirche in ein kirchenleitendes Amt. In den drei Vorträgen dieses Nachmittags führen die drei Herausgeber in wichtige Aspekte und Themen des neu erscheinenden Bandes ein.



Universität  
Basel

KARL BARTH  
ZENTRUM  
für reformierte Theologie

# PROGRAMM

15.15–15.30 Uhr Eintreffen / Kaffee

15.30–15.45 Uhr Begrüssung  
**Georg Pfeiderer**  
**Bernhard Christ**

15.45–16.30 Uhr Referat  
**Peter Zocher**  
«Es gibt in Deutschland kein zuverlässiges Recht mehr»  
Die Zerstörung der Demokratie und ihre Auswirkungen 1933 bis 1935

16.30–17.15 Uhr Referat  
**Michael Beintker**  
Der Dienst am Wort als Widerstand!  
Klärungen in Barths Bonner Jahren 1934/35

17.15–17.45 Uhr Pause

17.45–18.30 Uhr Referat  
**Michael Hüttenhoff**  
Himmlische Einheiten?  
Karl Barth über die Möglichkeit einer Bekenntnisunion

18.30–19.30 Uhr Apéro

**Das Symposium findet im grossen Seminarraum 002 an der Theologischen Fakultät Basel Nadelberg 10 statt.**

## Referierende

**Prof. Dr. Georg Pfeiderer**, Präsident der Leitungskommission des KBZ

**Dr. Dr. theol. h.c. Bernhard Christ**, Präsident der Karl Barth-Stiftung

**Dr. Peter Zocher**, Leiter des Karl Barth-Archivs, Basel

**Prof. em. Dr. Dr. h.c. Michael Beintker**, Seminar für reformierte Theologie, Münster

**Prof. Dr. Michael Hüttenhoff**, Professor für Historische und Systematische Theologie, Saarbrücken

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Anmeldungen (nicht zwingend, aber organisatorisch hilfreich) und Anfragen erbeten an:  
barthzentrum-theol@unibas.ch